



**DIES IST EIN ANGEBOT FÜR:
JUNGE GEWERKSCHAFTER/-INNEN DIE IN
DER REGIONALEN JUGENDARBEIT AKTIV
SIND UND DIE DER MEINUNG SIND, DASS
DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT BEI IHNEN
NOCH BESSER LAUFEN KÖNNTE.**

VERANSTALTER:

IGM Vorstand:

- Funktionsbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- Ressort Jugendarbeit und –politik
- Redaktion metallzeitung

Workshop-Leitung:

Dirk Erb, Redaktion metallzeitung
Ben Dobbert, Ressort Jugend

BEI FRAGEN:

BERNHARD.DOBBERT@IGMETALL.DE

069 / 6693-2366

DIRK.ERB@IGMETALL.DE

069 / 6693-2185



ANMELDUNG

Termine:

I. 07.- 09.Mai 2010

in Wiesbaden
Beginn: Freitag 18.00
Ende: Sonntag 13.00

II. 04.- 06.Juni 2010

in Darmstadt
Beginn: Freitag 18.00
Ende: Sonntag 13.00

III. 02.- 04.Juli 2010

in Darmstadt
Beginn: Freitag 18.00
Ende: Sonntag 13.00

Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend!

Die Anmeldung erfolgt über die jeweils zuständige Verwaltungsstelle unter Angabe der Seminarnummer.

Seminarnummer: FD 01 810

Mit dieser Seminarnummer erfolgt die Anmeldung für alle Termine automatisch.

Anmeldeschluss: 26. März 2010



Vorstand

**„Mann beißt Hund“
Jugend-Journalismus-
Workshop:
schreiben für die
metallzeitung
UND
ONLINE-PLATTFORMEN**



**Eine Qualifizierungsreihe
für Junge Aktive**

PROGRAMM

- Tolle Aktion des OJA
– und keiner bekommt es mit?
- Die neuesten Sauerein der Chefs
– und niemand weiß davon?
- Die JAV hat ihre Forderungen im Betrieb durchgesetzt
– aber es kommt keine Reaktion von den Azubis?

Das muss nicht sein!

Zu einer erfolgreichen IG Metall-Arbeit vor Ort gehört auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Wenn wir gemeinsam etwas verbessern wollen, dann müssen wir möglichst viele Leute mit unseren Nachrichten erreichen. Nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“

Gelegenheiten hierzu gibt es viele: das Infoblatt der JAV oder des BR, die Zeitung des OJA oder BJA – und auch die beste Website kommt nicht ohne Text aus.

Aber wie? Wie schreibt man eine gute Nachricht? Was sind die wichtigen Informationen für Leser und User? Wie viel Text macht Sinn, damit die Leser nicht „abschalten“? Wie gestalte ich eine Info so, dass keine Bleiwüste entsteht und keiner liest?

Alles kein Hexenwerk!

Wir wollen jungen aktiven Gewerkschaftern/-innen die Gelegenheit geben von und mit Profis die wichtigsten Grundregeln journalistischen Schreibens und Arbeitens zu lernen.

Nicht nur in der Theorie, sondern ganz praktisch: Im Rahmen von drei aufeinander folgenden Workshops erarbeitet Ihr die September Jugendausgabe der **metallzeitung** und Eure eigenen Internetseiten:

- mit Euren Themen
- Euren Texten
- und Euren Bildern

I. Grundlagen journalistischen Arbeitens

07.- 09. Mai 2010

in Wiesbaden

- Einführung in den Journalismus
- Wie schreibe ich einen Artikel?
Die wichtigsten Stilregeln – verstehen und ausprobieren
- Das Konzept der **metallzeitung**-Jugendausgabe und der Internetseiten
- Themensammlung

II. Journalistisches Arbeiten: Ausprobieren und umsetzen

04.- 06. Juni 2010

in Darmstadt

- Wie arbeitet eine Redaktion?
- Wir sind die Redaktion! Themenauswahl und Zuordnung zu den Rubriken der **metallzeitung** und Onlinemedien
- Wie setze ich Themen um?
Recherche - Interview - Bildbeschaffung - Layout

III. Wir machen die **metallzeitung** und die Internetseiten fertig!

02.- 04. Juli 2010

in Darmstadt

- Textbesprechung und Textüberarbeitung
- Bildauswahl
- Schlussredaktion